

Entrelac-Dreieckstuch



Material: 2x 150 g Kauni Effektgarn (in meinem Fall Farbe „EQ“) – Rundstricknadel NS 3,5 mm
Grundmuster Rechteck: glatt rechts (=HR re, RR li). Ein Rechteck sind immer 20 M und 40 R, manchmal sind es 20 M und nur 39 R, je nachdem, welches Rechteck gerade gestrickt wird.
Pfeil zeigt Strickrichtung und Beginn des jeweiligen Rechtecks an.
RM = Reihenbeginn 1. M re abh. und immer die letzte M der Reihe re str. (= Knötchenrand)

Rechteck 1

20 M aufn, 40 R glatt re str inkl. RM (wie vor beschrieben), 40. R: 20 M li str. + 20 M aufn., Arbeit wenden

Rechteck 2

*HR: RM, 18 M re, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 1** re zusstr, Arbeit wenden. RR: 20 M li*
Von * bis * solange wdh. bis alle M von **Rechteck 1** mit **Rechteck 2** zus abgestr sind.

Rechteck 2 endet mit der HR (re) = 39 R - nun kommt

Rechteck 3

Aus dem Knötchenrand von **Rechteck 1** (links vom Pfeil in Strickrichtung gesehen) 20 M re aufn. und diese 20 M (und nur diese 20 M) im Grundmuster arbeiten (also HR re, RR li), insgesamt 40 R (endet mit HR, re) und für

Rechteck 4

20 M aufn, Arbeit wenden, RM, 18 M li, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 3** li zusstr + wdh bis alle M **Rechteck 3** von zus abgestr sind.

Rechteck 5

Aus dem Knötchenrand von **Rechteck 3** wieder 20 M li aufn, Arbeit wenden

*20 M re, Arbeit wenden

RM, 18 M li, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 2** li zusstr*

Von * bis * wdh bis alle M von **Rechteck 5** mit **Rechteck 2** abgestr sind.

Rechteck 6

Aus dem Knötchenrand von **Rechteck 2** wieder 20 M li aufn, Arbeit wenden, 20 M im Grundmuster arbeiten, enden mit der 39. R (li M) und für

Rechteck 7

20 M aufn., Arbeit wenden

RM, 18 M re, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 6** re zusstr, Arbeit wenden

*20 M li, Arbeit wenden

RM, 18 M re, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 6** re zusstr, Arbeit wenden*

Von * bis * wdh bis alle M von **Rechteck 7** mit **Rechteck 6** abgestr sind.

Rechteck 7 endet mit der HR (re) = 39 R - nun kommt

Rechteck 8

Aus dem Knötchenrand von **Rechteck 6** wieder 20 M re aufn, Arbeit wenden

*20 M li, Arbeit wenden

RM, 18 M re, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 5** re zusstr, Arbeit wenden*

Von * bis * wdh bis alle M von **Rechteck 8** mit **Rechteck 5** abgestr sind.

Rechteck 9

Aus dem Knötchenrand von **Rechteck 5** wieder 20 M re aufn, Arbeit wenden

*20 M li, Arbeit wenden

RM, 18 M re, die 20. M mit der folgenden M von **Rechteck 4** re zusstr, Arbeit wenden*

Von * bis * wdh bis alle M von **Rechteck 9** mit **Rechteck 4** abgestr sind.

Rechteck 10

Aus dem Knötchenrand von **Rechteck 4** wieder 20 M re aufn, Arbeit wenden,

20 M im Grundmuster arbeiten, enden mit der 39. R (li M)... **Rechteck 11** wie **Rechteck 4**... usw.



Anmerkung: Am rechten und linken Dreieckstuchrand erfolgen immer die 20 Maschen-Zunahmen, denn so wird das Tuch größer; ansonsten werden die Rechtecke mit einander verbunden bzw. zusammengestrickt.

Die Abschlussreihe erfolgt einfachheitshalber auf der rechten Tuchseite (Vorderseite):

20 M aufn, 19 M str, und die 20. M mit der 1 M der anderen Nadel zusstr, Arbeit wenden, li bis zum Ende, Arbeit wenden,

*1. + 2 M der Nadel zusstr., 18 M str, nächste M mit der 1. M der anderen Nadel zusstr. Dieses Prinzip *bis* wdh.